

11/156-157

Nacht, ob, unnd tag mir alzeit schwebt,
 Reyn, Khüesch im Herren die da glebt,
 Alzyt des willen Pfllegt mit flyss
 Die Himel, Erd Ihr sagen Pryss.

Zuo Kheiser Alexandri Zytt
 Vergraben, gmartert, z'Rom Sie Lytt,
 Ruch ist gewesen Iro strytt.
 Lieb ist Sie mir auss thuget brunst,
 Auss Musica, der schönen Khunst,
 Uff welche Ich mich Leggen seer,
 Betreibt mich doch nit wyter meer,
 Ey khent mir Herr ein Gschyr Ich Pitt
 Niemand dasselb müß gschenden nitt".

Dorsualnotiz: "Mandat zumachen Sepp Honauwern von Hitzkhilch".

Original
 AH 11, 330

157

1696 März 29., Zug

B

ENTSCHULDIGUNGSSCHREIBEN VON OBERVOGT HANS MOOS FUER BEAT
 KASPAR ZURLAUBEN UND JOHANN
 KONRAD ROGENMOSER

Obervogt Hans Moos entschuldigt sich, dass er von Johann Konrad Rogenmoser gesagt habe, dieser sei "ein fuler leckersbuob undt gallgen Vogell", und zudem Ammann [Beat Kaspar] Zurlauben einen Bauer und Rogenmoser gleich gescholten habe. Er nehme seine Worte hiermit wieder zurück.

"Ich Heinrich Wyl beken für mich und min dochterman obervogt Hans Moos wie obstadt weilen Er nitt schriben kan".

Original
 AH 11, 331-332 - Blatt 331^V und 332^F leer